

Ufergehölze**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. FFH-Gebiet j/n WVN **Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1,

f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 7),

Lage im Uferbereich eines natürlichen oder naturnahen Fließ- / Stillgewässers,

kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Sumpfgewäch (HF.SU),

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%, Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): alles erfüllt, aber kein GGBT §, Lage:

außerhalb der [naturnahen] Ufer u. Sümpfe, z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt / Gewässer naturfern

KopfdatenFreie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) **Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

HF.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130

HF.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche

HF.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140

HF.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche

HF.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150

HF.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160

HF.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190

HF.3190.V § ~ an LRT 3190 Verdachtsfläche

HF.GS § ~ an Stillgewässern [kein Stillgewässer-LRT]

HF.GW § ~ an Fließgewässern [kein Fließg.-LRT]

f.HF.SO Sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin **Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

--	--	--

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Schema Gutachterl.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] nur an Fließgewässern

Beeinträchtigungen/ GefährdungenBewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f		
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f		
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s	
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	711 Schäl- und Verbißschäden		g/s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			720 Sonstige Schäden durch hohen Wildbesatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			730 Wildschweinwühlen/ - suhlen			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art						
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

WSt. C: Typ. Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert; nur wenige Habitate und Strukturen; einschichtig, lückig; Gewässerprägung des Standorts kaum erkennbar**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Habitate AFS ☐; AMB ☐; GFM ☐; HBV/ HBT/HBW ☐; HME ☐; HWR ☐**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich a & (b / c / d): ☐ a) Gehölzarten in allen Altersklassen;☐ b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen;☐ c) HBT/HBV; ☐ d) Standort deutlich vom Gewässer geprägt (GFM/GWL/GOB)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	
AFS Feuchte Säume	f			HBT Teilweise HBB			
AGÄ Gräben				HBV Viele HBB			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HBW Wenige HBB			
GFM Flutmulden [1]				HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f		
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HME Markanter Einzelbaum	Art		
				HTM Mäßig totholzreich (2 % - 10 % d. Holzbiomasse)			
				HTR Totholzreich (> 10 % d. Holzbiomasse)			
				HWR Weichholzreichtum	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arteninventar verarmt

WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): ☐ a) Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend;

☐ b) Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet; ☐ c) Gehölzkennarten dominieren

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 7)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Filipendula ulmaria	f		Salix x multinervis	#	
Betula pubescens [s.l.]	#		Frangula alnus	#		Salix purpurea	#	
Calamagrostis canescens	f		Fraxinus excelsior	#		Salix x rubens	#	
Carex acuta	f		Galium palustre	f		Salix triandra	#	
Carex acutiformis	f		V Geum rivale	f		Salix viminalis	#	
V Carex elongata	f		Impatiens noli-tangere	f		Sambucus nigra		
Carex remota	f		Lycopus europaeus	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Lysimachia vulgaris	f		Solanum dulcamara	f	
Circaea lutetiana			Phalaris arundinacea	f		Stachys sylvatica	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stellaria nemorum	f	
Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus			Ulmus laevis	f	
Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f		Ulmus minor	f	
Equisetum sylvaticum	f		Salix alba	#		Veronica montana	f	
Euonymus europaeus			Salix aurita	#		Viburnum opulus	#	
Eupatorium cannabinum	f		Salix cinerea	#				
Festuca gigantea	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Salicion albae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	V Salicion cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
A Salicetum triandrae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	A Salicetum cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
G Salix purpurea-Gesellschaft [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	A Salicetum auritae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	F Alno-Padion-Fragmente
	F Alnion glutinosae-Fragmente [hier: kein WF.91E0.b, vgl. Bg. 2]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)